



# HANNOVER

12. - 27. September 2019

## FAIRE WOCHE IN HANNOVER

Das Programm

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

## FAIRE WOCHE 2019 IN HANNOVER

Seit vielen Jahren engagieren sich in Hannover das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Vereine, Initiativen und Schulen für Fairen Handel und globale Gerechtigkeit. Im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche, die jedes Jahr im September stattfindet, organisiert dieses Netzwerk auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Fair Handeln. Das Motto in diesem Jahr lautet „Geschlechtergerechtigkeit“.

Damit wird auch in Hannover ein wichtiger Beitrag zu den von den Vereinten Nationen verabschiedeten globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) geleistet.

Höhepunkt der Fairen Woche in Hannover ist die Abschlussveranstaltung, am 27.9. auf dem Kröpcke, bei der Schulen, Vereine und Initiativen ihre Arbeit zum Thema nachhaltiger Konsum und Fairer Handel vorstellen und kleine faire Kostproben anbieten.

Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren, zu kosten oder einfach dabei zu sein. Ob Infoabend, Kochkurs, Besuch einer Fair Handels-Importorganisation, Geocaching oder Krimidinner-Spiel. Es gibt viele Möglichkeiten, mitzumachen und sich für den Fairen Handel zu engagieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Sabine Tegtmeyer-Dette  
Erste Stadträtin und Wirtschafts- und Umweltdezernentin



12. September, 17.00 Uhr

## AGENDA - PLENUM

mit Gästen aus Malawi

Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14



Im September sind Gäste aus Hannovers Partnerstadt Blantyre (Malawi) zu Besuch in Hannover. Sie berichten beim Agenda-Plenum über die Ernährungssituation in Malawi am Beispiel der Schulverpflegung. Im letzten Jahr haben Schüler\*innen von 21 Schulen in Blantyre im Rahmen eines Pflanzprojektes über 1.100 kleine Bäume gepflanzt. Darunter waren auch zahlreiche Obstbäume, die langfristig die Verpflegung in den Schulen verbessern sollen. Außerdem wird der Frage nachgegangen, ob der Faire Handel einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssituation in Malawi leisten kann. Vorab gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Über Lebensmittel“.

Das Agenda 21-Plenum ist ein offenes Forum für alle, die Interesse am Thema nachhaltige Entwicklung haben. Hier wird an verschiedenen Schwerpunktthemen gearbeitet, sich ausgetauscht und vernetzt. Eingeladen sind Vertreter\*innen von Vereinen, Schulen, Einrichtungen, Initiativen, Politik, Verwaltung sowie Privatpersonen.

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)

### Eine Veranstaltung von:

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Stadtbahnlinien 3,7,9, Haltestelle Markthalle / Landtag

12. September - 28. November

## GUTE LEBENSMITTEL FÜR ALLE

Aktionswochen in Hannover

## ÜBERLEBENSMITTEL

Ausstellung

Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14



Die Ausstellung „ÜberLebensmittel“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist das „Herzstück“ der Aktionswochen „Gute Lebensmittel für Alle“. Sie zeigt Hintergründe, Einblicke und Lösungsvorschläge, wie sich eine stetig wachsende Weltbevölkerung trotz begrenzter natürlicher Lebensgrundlagen und veränderter Ernährungsgewohnheiten auch in Zukunft gesichert und ausgewogen ernähren kann.

Vermittelt werden die Themenbereiche Welternährung, landwirtschaftliche Produktion, Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, Produktionsketten, Lebensmittelverluste, Werbung, Ernährung und Produktinformation mit Hilfe von 16 Mitmachstationen.

Die Besucher\*innen können sich über die Themen Landwirtschaft und Lebensmittel informieren und erhalten Anregungen für einen nachhaltigen Konsum. Hierbei wird auch „über den Tellerrand“ hinausgeblickt und auf globale Zusammenhänge aufmerksam gemacht sowie ein Bezug zur weltweiten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung hergestellt.

Während des Ausstellungszeitraums vom 12. September bis zum 28. November gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm in der VHS und an verschiedenen Orten in der Stadt mit Vorträgen, Workshops, Exkursionen und weiteren Mitmachaktionen, bei denen die Teilnehmer\*innen selbst tätig werden können.

Auch der lokale Bezug kommt nicht zu kurz. Hannovers aktuelle Themen wie Urban Gardening, ökologischer Landbau, regionale Vermarktung etc. sind im Programm durch Informationsveranstaltungen und Mitmachaktionen vertreten.

Schulen in der Region Hannover können ein pädagogisches Begleitprogramm ab Sek I buchen.

Alle Veranstaltungsangebote werden laufend aktualisiert und können unter [www.hannover.de/gute-lebensmittel](http://www.hannover.de/gute-lebensmittel) eingesehen werden.

### **Kontakt:**

Volkshochschule Hannover  
gesundleben.vhs@hannover-stadt.de  
Tel.: 0511 168 - 44703

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
umweltkommunikation@hannover-stadt.de  
Tel.: 0511 168 - 45607

Kontakt für das pädagogische Begleitprogramm:

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
agenda21@hannover-stadt.de  
Tel.: 0511 168 - 46596

[www.hannover.de/gute-lebensmittel](http://www.hannover.de/gute-lebensmittel)

### **Eine Veranstaltung von:**

Volkshochschule Hannover, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün,  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro in Zusammenarbeit  
mit der Region Hannover

Gefördert von der Sparkasse Hannover

Stadtbahnlinien 3,7,9, Haltestelle Markthalle / Landtag

**23. September, 19.00 Uhr - 21.30 Uhr**

## **WO BITTE GEHT'S HIER ZUM TRAGBAREN LEBENSSTIL ?**

**Informations- und Diskussionsveranstaltung zur solidarischen Lebensweise u.a. mit Ulrich Brand, Tobi Rosswog, Betriebsrät\*innen und Klimaaktivist\*innen**

**Rotation in den ver.di-Höfen, Goseriende 10**

Wenn man erwägt, in welchem Maße sich der Globale Norden nach wie vor an den ökologischen und sozialen Ressourcen des Globalen Südens bedient, rücken die Begriffe „Globaler Kapitalismus“ und „Imperialismus“ wieder näher zusammen. Unsere Muster von Produktion und Konsum erfordern einen überproportionalen Zugriff auf Ressourcen und Arbeitskraft der restlichen Welt.

Mit anderen Worten: Die Ausbeutung von Mensch und Natur hält nach wie vor an – und nimmt weiter an Fahrt auf.

Der Referent Ulrich Brand legt eine umfassende Krisenbeschreibung vor, die zeigt, wie inadäquat die aktuellen, oft marktförmigen und technischen Strategien der Problemlösung im Kapitalismus sind. Und erinnert eindringlich daran, wie notwendig eine umfassende „sozial-ökologische Transformation“ hin zu einer solidarischen Lebensweise ist und wie sie auf den Weg gebracht werden kann.

Tobi Rosswog wird in einem Impuls seinen ganz praktischen Weg vorstellen, wie alternative Formen des Lebens und Arbeitens aussehen können. Zusammen mit Betriebsrät\*innen aus Industrie und Einzelhandel und Klimaaktivist\*innen wollen wir an diesem Abend diskutieren, welche Voraussetzungen eine solidarische Lebensweise hat und was wir ganz praktisch dafür tun können.

### **Referent:**

Professor Dr. Ulrich Brand, Universität Wien, Lehrstuhl für internationale Politik; Erstunterzeichner Scientists for future; Mit Markus Wissen Autor des Buches „Imperiale Lebensweise - Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus“

Anschließendes Gespräch u.a. mit Tobi Rosswog (Autor, Aktivist und freier Dozent), Betriebsrät\*innen und Klimaaktivist\*innen

### **Eine Veranstaltung von:**

Initiative „Auf der Suche nach einem tragbaren Lebensstil“ unterstützt von:

IG Metall Hannover und ver.di Fachbereich Handel Hannover

[www.tragbarer-lebensstil.de](http://www.tragbarer-lebensstil.de)

Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 10, 11, 17, Haltestelle Steintor

23. - 27. September

## HANNOVER HANDELT FAIR UND REGIONAL

Stadt und Region Hannover



Zum 11. Mal seit 2009 werden die Auszubildenden des Einzelhandels in diesem Jahr für den Fairen Handel und den regionalen Handel werben. Wie bereits 4.400 Schüler\*innen vor ihnen qualifizieren sie sich zu den Themen Nachhaltigkeit, Agenda 2030, globale Entwicklungsziele und Fairer Handel.

Sie lernen darüber hinaus die freundliche und kompetente Ansprache der Verbraucher\*innen. So ausgebildet vergeben sie faire und regionale Kostproben und beraten Kund\*innen in den Geschäften des Einzelhandels, um so eine Absatzsteigerung fair und regional gehandelter Waren zu erreichen.

Das Schulprojekt der Berufsbildenden Schule Handel der Region Hannover verknüpft berufliche und allgemeine Bildung mit beruflichem und gesellschaftlichem Engagement und leistet damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

### **Eine Veranstaltung von:**

Berufsbildende Schule Handel der Region Hannover

[www.bbs-handel.de](http://www.bbs-handel.de)



24. September, 17.00 - 19.00 Uhr

## MODE NEU GEDACHT

Wege zu nachhaltigerem Umgang mit Kleidung  
in Theorie und Praxis

Adventgemeinde Hannover-Mitte, Fischerstraße 19

Gemeinsam wollen wir uns einem neuen Umgang mit Kleidung nähern. Bei einem Kleidertausch haben alle Gäste die Möglichkeit, gut erhaltenen, aber wenig getragenen Kleidungsstücken ein neues Leben zu schenken und selbst neue Lieblingsstücke zu entdecken. Im Anschluss wird Zorah M. Birnbacher (Referentin im Auftrag von TransFair e.V.) in ihrem Vortrag die Problematik der konventionellen Textilindustrie aufzeigen und Lösungsansätze für die faire Kleidungsproduktion sowie Möglichkeiten für jede\*n Einzelne\*n vorstellen. In der darauffolgenden Diskussion können sich die Gäste über eigene Erfahrungen, Herausforderungen und Gedanken zu dem Thema austauschen. Während der gesamten Veranstaltung werden Kaffee und Kuchen angeboten.



**Eine Veranstaltung von:**

Lokalgruppe in Hannover der Micha-Initiative

Stadtbahnlinie 4, 5, Haltestelle Königsworther Platz

Buslinie 100, 200, Haltestelle Königsworther Platz



25. September, 10.30 - 15.00 Uhr

## EL PUENTE

Besuch der Fairtrade Handelsorganisation  
in Nordstemmen bei Hildesheim

El PUENTE GmbH, Lise-Meitner-Str. 9, 31171 Nordstemmen



El Puente ist ein Fair Trade-Unternehmen, das sowohl Kunsthandwerk als auch Lebensmittel wie Kaffee, Tee und Schokolade aus Afrika, Asien und Lateinamerika importiert und vertreibt. El Puente arbeitet mit Kleinbäuer\*innen und Kleinbetrieben aus über 40 Ländern zusammen.

Die Exkursion soll sowohl Aufschlüsse über politische als auch betriebswirtschaftliche Herausforderungen des Unternehmens veranschaulichen. Wir werden mit einer Mitarbeiterin der Organisation ins Gespräch kommen, u.a. über das Konzept des Fairen Handels sprechen sowie Produkte und Lagerhallen kennenlernen.

### Hinweise:

Erstattung der Reisekosten nach Absprache  
Anmeldung bis zum 17.09.2019 online unter  
[www.stube.ked-niedersachsen.de](http://www.stube.ked-niedersachsen.de)  
Keine Teilnahmegebühr  
Zielgruppe: junge Erwachsene/Studierende  
dt./englisch

### Treffpunkt:

Bahnhof Nordstemmen  
(Uhrzeit wird nach Anmeldung bekannt gegeben)  
Vom Bahnhof Nordstemmen geht es zu Fuß zu El Puente.

### Eine Veranstaltung von:

Kirchlicher Entwicklungsdienst der ev.-luth. Landeskirchen in  
Braunschweig und Hannovers (KED)/STUBE Niedersachsen

26. September, 17.00 - 21.00 Uhr

## LECKER KOCHEN MIT RESTEN

Küche der Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14

Wie fair ist es, wenn wir Lebensmittel immer billiger einkaufen wollen? Welche Auswirkungen hat dies auf die Produzent\*innen? Und welche Auswirkungen hat das Wegwerfen von Lebensmittel auf die Umwelt und auf das Klima?

Es werden zahlreiche Tipps und Tricks vermittelt, wie durch kluges Planen Reste vermieden werden können. Und die Teilnehmenden probieren verschiedene Rezepte aus, in denen Übriggebliebenes aus Vorratsregal, Kühlschrank oder Kochtopf eine sinnvolle und leckere Weiterverwendung findet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung „ÜberLebensmittel“ statt.



### Hinweise:

Kostenbeitrag: 8,00 € für Lebensmittel

### Anmeldung:

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
agenda21@hannover-stadt.de  
Tel.: 0511 168 - 46596

### Eine Veranstaltung von:

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Stadtbahnlinien 3,7,9, Haltestelle Markthalle / Landtag

**27. September, 11.00 - 14.00 Uhr**

## **WIR HANDELN FAIR!**

### **Kröpcke**

Zum Abschluss der Fairen Woche in Hannover laden Schulen, Organisationen und Einrichtungen auf den Kröpcke ein. Akteure des Fairen Handels stellen ihre Arbeit rund um das Thema gerechter Handel und nachhaltige Lebensstile vor. An den Ständen des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros, verschiedenen Vereinen, Schulen, Initiativen, Einrichtungen oder Einzelhändlern können sich die Gäste informieren. Auszubildende bieten kleine faire Snacks zum Probieren an. Darüber hinaus wird fair gehandelter Kaffee in den „Hannoccino“-Mehrwegbechern ausgeschenkt. Auch für eine musikalische Begleitung ist gesorgt.



### **Eine Veranstaltung von:**

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro in Zusammenarbeit mit:

Allerweltladen, die Berufsbildenden Schulen 2, Metalltechnik-Elektrotechnik sowie Handel der Region Hannover, Contigo Fairtrade Shop Hannover, Fairtrade Scouts der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg in der Pfarrei zu den Heiligen Engeln, Initiative Tragbarer Lebensstil, JANUN Hannover e.V. Landesbildungszentrum für Blinde, Leonore-Goldschmidt-Schule, Oikocredit Niedersachsen-Bremen, Verein Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim, Wissenschaftsladen Hannover e.V.

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)

Stadtbahnlinien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, Haltestelle Kröpcke  
Buslinien 100, 200, Haltestelle Kröpcke

## GEOCACHING-TOUR NACHHALTIGE GE(O)HEIMNISSE

Insgesamt warten 17 „Nachhaltige Ge(o)heimnisse“ darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die Tour widmet sich den 17 Globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und ist in vier Abschnitte unterteilt. Neben dem eigentlichen Cache, der jeweils gelöst werden muss, um sich in das Logbuch einzutragen, erhalten die Spieler\*innen auch kurze Informationen zu den SDGs sowie einige Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil.

Alle Stationen sind im öffentlichen Raum gut zugänglich und daher ohne Gefahr zu erreichen. Die meisten sind zudem barrierefrei und auch für Schüler\*innen geeignet. Hinweise zur Schwierigkeitsstufe finden Sie in der jeweiligen Cache-Beschreibung im Internet. Die Caches sind geeignet für Fahrradtouren und im Sinne der Nachhaltigkeit sollen sie nicht mit dem Auto angefahren werden. Auch die Natur darf nicht geschädigt werden, daher sind die Caches nicht versteckt, sondern an öffentlichen Wegen oder Gebäuden angebracht.



Weitere Informationen zu den einzelnen Caches unter:

[www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)

Stichwort Nachhaltige Geoheimnisse

**Ein Angebot von:**

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

**9. Oktober, Vorankündigung**

## **TEXTILARBEITER\*INNEN ORGANISIEREN SICH**

**Gewerkschaftliche Arbeit in Indonesien und Sri Lanka**

**Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4**

Dian von der Inter-Factory Workers' Federation (FBLP) und Chamila vom Dabindu Collective berichten über ihre gewerkschaftliche Arbeit in Sri Lanka und Indonesien.

Die feministische Gewerkschaft FBLP setzt sich in Indonesien für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken und der Akzeptanz von LGBTQI- Personen (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer, Intersexual) sowie gegen Sexismus ein.

Das Dabindu Collective organisiert gewerkschaftliche Arbeit für Arbeiter\*innen in Sri Lanka. Das Collective ist nicht als Gewerkschaft anerkannt, da es in der Freihandelszone in Katunayake aktiv ist. In dieser Region sind Gewerkschaftler\*innen unerwünscht.

### **Eine Veranstaltung von:**

FAU Hannover in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro und dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Stadt Hannover sowie dem 3WF

Stadtbahnlinien 1, 2, 3, 7, 8, 9, Haltestelle Hauptbahnhof und 10, 17, Haltestelle Hbf./ZOB

Buslinien 134, 300, 500, 700, Haltestelle Hbf./ZOB

## **KRIMIDINNER-SPIEL**

### **Tödliche Enthüllungen – Mord in Schokistedt**

Mit dem ersten Krimidinner-Spiel der Landeshauptstadt Hannover will das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro Spiel und Information miteinander verbinden. Vor dem Hintergrund eines Kriminalfalls erhalten die Spieler\*innen auch Informationen zum Fairen Handel.

Beim fairen Krimidinner geht es um Aufklärung im doppelten Sinne. Die Spielenden werden Teil eines spannenden Kriminalfalles und erfahren bei dessen Auflösung beiläufig und spielerisch mehr über den Fairen Handel. In diesem Sinne gibt es im Anhang auch einige „faire“ Rezeptideen, die dazu inspirieren sollen, sich auf Entdeckungsreise durch die Welt der fairen Genüsse zu begeben.

Das Spiel kann kostenlos heruntergeladen werden unter:  
[www.hannover.de/faire-krimidinner](http://www.hannover.de/faire-krimidinner)

# ANGEBOTE für **SCHULEN** und **GRUPPEN**



**Termin auf Anfrage**

## **KAKAOREISE**

Dieser Workshop verbindet praktisches Zubereitungserlebnis mit Aspekten des Globalen Lernens. Anhand von Bildern, Kurz-Film und Anschauungsmaterial wird der Weg der Kakaobohne von der Herkunftsplantage bis zur Schokolade erkundet. Außerdem produzieren die Schülerinnen und Schüler kleine Pralinen. Dabei werden vegane Zutaten verwendet, so dass auch Personen mit Laktose-Intoleranz die Schokolade genießen können.

Weitere Vermittlungsziele:

- Inhaltsstoffe von Schokolade kennenlernen
- Herkunft von Kakao kennen
- Eindruck vom Leben der Kakao-Bauern/-Bäuerinnen bekommen
- Kriterien des Fairen Handels kennenlernen
- Fertigkeit zur Herstellung einfacher Pralinen erwerben

Zielgruppe: 3.-7. Klasse

Dauer: 3 Unterrichtsstd., inkl. Herstellung von Pralinen

Kostenbeitrag für Lebensmittel: 2,00 € pro Person

### **Anmeldung und Kontakt:**

JANUN Hannover e.V.

Sabine Meyer

Tel.: 0511 5909190 oder 0171 8397758

sabinemeyer@janun-hannover.de

### **Ein Angebot von:**

Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)

## ALLES BAUMWOLLE – SCHICK UND FAIR

Die Schüler\*innen erfahren vieles über die Baumwolle: Wo sie wächst und wie sie verarbeitet wird, aber auch, wie viel Wasser bei der Herstellung eines T-Shirts verbraucht wird. Und es geht um die Frage: Was sollte ich beim Kauf meiner Jeans, meines T-Shirts oder meiner Socken beachten? Was kann ich mit meinen zu eng gewordenen, alten oder kaputten Kleidern machen? Gleichzeitig gestalten die Schüler\*innen Neues aus abgelegten Kleidungsstücken. Sie lernen den Wert von Textilien zu schätzen und Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen. Und durch das Schneiden und Nähen wird die Feinmotorik geschult. Auch die Themen „virtueller Wasserverbrauch“, „Kinderarbeit“, „Bio-Baumwolle“ und „Fairer Handel“ werden angesprochen.

Zielgruppe: ab 7. Klasse, Dauer: i.d.R. 2 Doppelstunden

Kosten: pro Klasse max. 10,00 € (für Material)

Voraussetzung für Durchführung:

Buchung von mind. 4 Unterrichtsstunden pro Schule am gleichen Tag oder an zwei hintereinander folgenden Tagen

### Anmeldung und Kontakt:

Agatha Stickdorn-Ngonyani - Ombeni

Tel.: 0173 4118714, ombeni@agathangonyani.com

### Ein Angebot von:

Landeshauptstadt Hannover,

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)



Termin auf Anfrage

## KONSUMENSCH

Konsumkritische Stadtführungen

Hannover-Innenstadt

Auf den internationalen Spuren unseres Konsums: Täglich sind wir mit Produkten aus der ganzen Welt in Kontakt – Produktionsweisen und „Nebenwirkungen“ sind den meisten Menschen aber unbekannt. Über Lernspiele, Quizelemente und Anschauungsobjekte lernen die Teilnehmenden anhand von fünf verschiedenen Produkten globale Zusammenhänge und die Idee des fairen Handels kennen.

Begleitheft in Deutsch, Englisch, Türkisch und Leichter Sprache unter [www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de), Rubrik „Publikationen“

Kosten: 2,00 € pro Person, mindestens 40,00 € pro Gruppe

### Anmeldung und Kontakt:

JANUN Hannover e.V., Achim Riemann

Tel.: 0511 5909190, buero@janun-hannover.de

[www.janun-hannover.de](http://www.janun-hannover.de)



## Termin auf Anfrage

# GEOCACHING-TOUR IN LINDEN AUF DER SPUR DES FAIREN HANDELS

Bei dieser Schatzsuche dreht sich alles um den Fairen Handel. Mit Hilfe von Kopf und Handy bzw. GPS-Geräten lösen die Schüler\*innen in Teams im Stadtteil Linden kleine Aufgaben, um anschließend den Schatz zu heben.

Die Tour dauert ca. 2 Stunden, es kann eine Gruppe von max. 30 Schüler\*innen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Tour wird durchgeführt von Geheimpunkt GmbH, die die Kleingruppen bei Bedarf auch begleiten. Termine können auf Anfrage vereinbart werden. Da nur zwei Touren im Angebot sind, können nur die beiden ersten verbindlichen Anmeldungen berücksichtigt werden.

### Anmeldung und weitere Informationen:

Geheimpunkt GmbH  
info@geheimpunkt.de  
Tel.: 0511 70023561

### Ein Angebot von:

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
in Kooperation mit dem Allerweltsladen



## WEITERE BILDUNGSANGEBOTE

für Schulen und Kindertagesstätten zum Thema Fairer Handel, globale Gerechtigkeit und nachhaltige Lebensstile gibt es unter [www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de) sowie in der Broschüre „Zukunft gestalten“, erhältlich im Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover.

Landeshauptstadt

Hannover



## **LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

Der Oberbürgermeister  
Wirtschafts- und Umweltdezernat  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 168 - 49838 und - 41708

[agenda21@hannover-stadt.de](mailto:agenda21@hannover-stadt.de)

---

### **V.i.S.d.P.**

Susanne Wildermann

### **Redaktion**

Marion Köther

### **Fotos**

Landeshauptstadt Hannover  
Nader Ismail  
Obada Ismail  
Pia Rückheim  
Stadt Blantyre

### **Gestaltung**

Oliver Sasse

### **Druck**

Diaprint KG

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: Juli 2019

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verantwortlich für die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter\*innen.

---



[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)